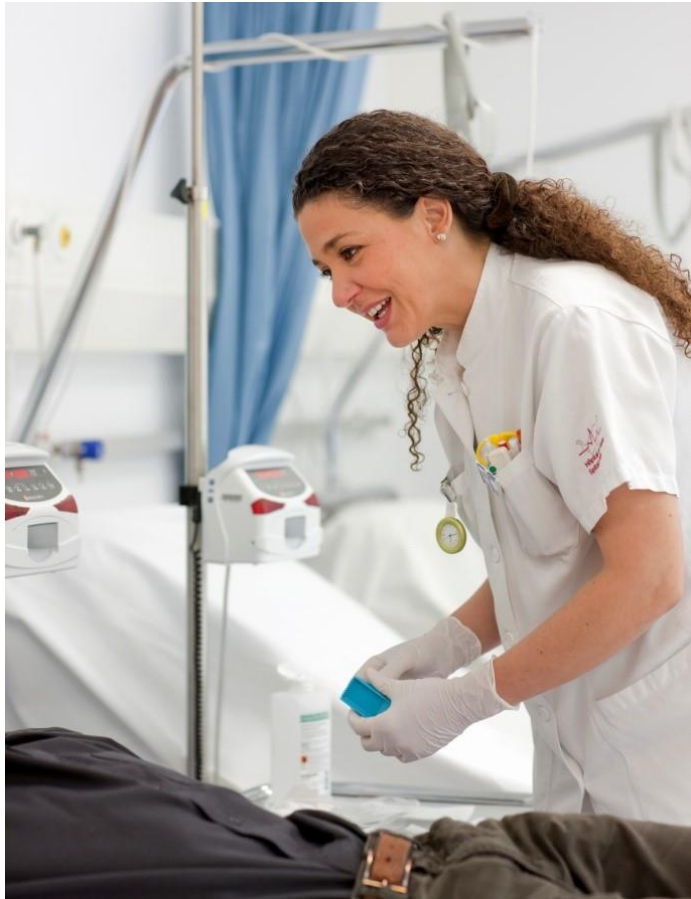
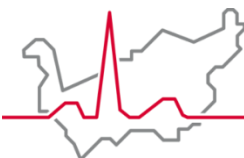


Patienteninformation

AMBULANTE ABTEILUNG ONKOLOGIE



Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis
Abteilung Onkologie



Hôpital du Valais
Spital Wallis

www.hopitalvs.ch | www.spitalvs.ch



Chefarzt

Dr. Anchisi Sandro
Dr. Berthod Grégoire

Leitende Ärzte

Dr. Malval Roma
Dr. Membrez Véronique
Dr. Nay Fellay Cristina

Belegarzt

Dr. Abeidi Hamdi

Spitalarzt

Dr. Dischl Irma

Oberarzt

Dr. Huber Alexandre

Stationsleiterin Pflege

Crettol Isabelle

Ihr Referenzarzt:

Ihre Pflegefachperson:

DIENTSTLEISTUNGEN UND BEHANDLUNGEN

Die Abteilung Onkologie des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis (CHVR), unter der Leitung von Dr. Sandro Anchisi, umfasst spezialisierte Fachärzte für die Behandlung von Krebskrankheiten, spezialisierte Pflegefachpersonen, in der Forschung tätige Pflegefachpersonen, ein (zweisprachiges) Empfangsteam und ein Sekretariat.

Die Abteilung beteiligt sich an den Untersuchungen der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung.

Die angebotenen Leistungen sind vielfältig

- Intravenöse und orale Chemotherapie
- Antikörpertherapie – Immuntherapie
- Gezielte Therapien
- Hormontherapien
- Transfusionen, Infusionen und andere Therapien
- Untersuchungen und medizinische Betreuung

Die Ärzte der Abteilung für Hämatologie des ZIS sind für die Durchführung und Überwachung gewisser dieser Behandlungen verantwortlich.

Ablauf der Behandlungen

Vor jeder Behandlung erfolgt eine Blutkontrolle und eine ärztliche Konsultation, damit gewährleistet ist, dass die Therapie wie vorgesehen erfolgen kann. Es kann leider vorkommen, dass Sie eine gewisse Wartezeit einhalten müssen, die manchmal verlängert wird, wenn zum Beispiel eine Behandlung angepasst werden muss. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Um Ihre Reisezeit zu verkürzen, kann die Pflegeperson von ResOnco 075 429 22 96 (Pflegeperson in der Gemeinde) bestimmte Behandlungen oder Pflegedienste bei Ihrem Hausarzt oder bei Pflegekräften des SMZ oder unabhängigen Pflegefachpersonen organisieren.

Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie mit Ihrem Onkologen oder der Pflegeperson.



PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT DER CHEMOTHERAPIE

Die intravenöse oder orale Chemotherapie kann unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen, die mit der Dosierung und der Beschaffenheit der Medikamente zusammenhängen, die für Ihre Situation bestimmt sind.

Der Arzt wird Ihnen ein Mittel verschreiben, um diese Nebenwirkungen zu reduzieren. Die Pflegefachpersonen können Ihnen praktische Ratschläge erteilen.

Notieren Sie zwischen den Behandlungen sämtliche Nebenwirkungen und informieren Sie den Arzt darüber, damit er vor der nächsten Behandlung die Medikamente anpassen kann.

Allgemein können die Behandlungen Ihre Abwehrkräfte gegen Infektionen beeinträchtigen. Kontrollieren Sie einmal pro Tag Ihre Temperatur. Falls Sie eine Erhöhung Ihrer Körpertemperatur **auf 38° oder mehr axillar** (unter dem Arm) **und/oder Blutungen feststellen, müssen Sie sich in die Notfallstation des Spitals begeben.** Das Fieber kann eine schwere Infektion anzeigen, die rasch behandelt werden muss.

Rufen Sie den Notfalldienst oder den Notarzt an. (Nr. und andere nützliche Informationen s. 7)

Wenn Sie trotz der zusätzlich verschriebenen Mittel unter folgenden Beschwerden leiden:

- Wiederholter Durchfall (flüssiger Stuhlgang) länger als einen Tag
- Übelkeit und Erbrechen, die während eines Tages eine genügende Ernährung und/oder Flüssigkeitsaufnahme (2 Liter) verhindern
- Starke Entzündung der Mundhöhle, die eine Ernährung erschwert

UNTERSTÜTZENDES NETZWERK

Krebsliga Wallis:

Rue de la Dixence 19, 1950 Sitten
027 322 99 74, E-mail: info@lvcc.ch

Die psychosoziale Abteilung steht den Krebspatientinnen und -patienten sowie ihren Angehörigen für Hilfe und Unterstützung zur Verfügung:

- Bei schwierigen persönlichen Situationen, bei sozialen Problemen, usw.
- Bei der Bewältigung des Alltags
- Bei administrativen Angelegenheiten
- In Bezug auf Sozial- und Privatversicherungen (Krankenversicherung, IV)
- In Bezug auf Beruf und Ausbildung
- Bei finanziellen Problemen (durch finanzielle Unterstützung und Hilfe bei der Geldbeschaffung)
- Mit einem kostenlosen Transport zum Behandlungsort

Pro Senectute Wallis: (Für Personen im AHV-Alter)

Rue de la Porte-Neuve 20, 1950 Sitten,
027 322 07 41, E-mail: info@vs.pro-senectute.ch

Oncoreha-vs: (Netzwerk Onkologische Rehabilitation)

0800 00 12 34, E-mail: info@oncorehavs.ch

Mobiles Team für Palliativpflege, Martinach

Spital Martinach, Av. de la Fusion 27, 1920 Martinach
027 603 95 95, F 027 603 95 96, E-mail: emsp@hopitalvs.ch

EMERA Brig, Siders, Sitten, Martinach und Monthey:

Vereinigung für behinderte Menschen.

Avenue de la Gare 3, 1950 Sitten
027 329 24 70, E-mail: info.ssh@emera.ch, www.emera.ch

Sie bietet Personen, die eine IV-Rente beziehen oder auf eine Leistung der IV warten müssen, in jeder Region des Kantons einen Sozialdienst (Informationen, Beratung oder Unterstützung), eine Wohnstruktur sowie ein Beschäftigungs- und Animationsprogramm an.

IHRE KONSULTATION VORBEREITEN

Wir empfehlen Ihnen, sich während dieser schwierigen Zeit unterstützen zu lassen, sei es von seitens Ihrer Bekannten oder unseres Pflegefachpersonals. Stellen Sie uns all Ihre Fragen. Es kann Ihnen nützlich sein, diese vorab aufzuschreiben.

Auf Wunsch können Sie sich bei jeder Behandlung oder Konsultation von einer Person Ihrer Wahl begleiten lassen. Wir empfehlen dies insbesondere bei den Besprechungen über abschliessende Ergebnisse oder über Änderungen in der Behandlung.

Fragen Sie sich, was für Sie wichtig ist und was Sie in Bezug auf die Behandlungen oder die Pflege während Ihrer Krankheit wollen und was Sie nicht möchten. Wir können Sie beim Abfassen der Patientenverfügung gerne beraten.

Sie haben die Möglichkeit, bei einer Ärztin oder einem Arzt Ihrer Wahl eine Zweitmeinung einzuholen. Wenn Sie es wünschen, helfen wir Ihnen diesbezüglich gerne weiter. Es ist ratsam, sich vorher bei der Krankenversicherung darüber zu informieren, ob die Kosten für eine solche ärztliche Zweitmeinung übernommen werden.

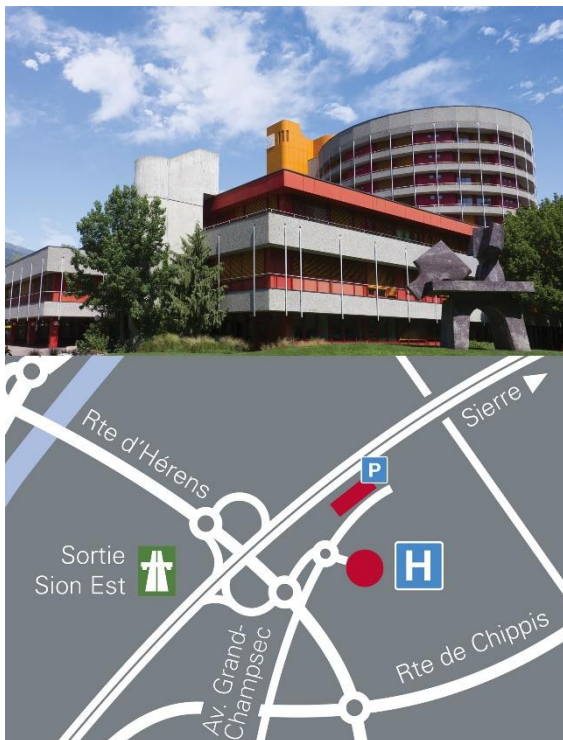


*„Sagen Sie nie, dass die Hoffnung stirbt; die Hoffnung stirbt niemals.
Kämpft um Euer Leben!“ Pauline*

KONTAKTE UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- **Beratung** Sitten befindet sich im **Stockwerk A**
- **Empfangszentrale**
Empfang und Terminvereinbarung:
Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 17 Uhr
Freitag von 8 Uhr bis 12.30 und 13.30 bis 16.30

027 603 45 00
E-mail: chvr.oncologie@hopitalvs.ch
- **Notfälle: 027 603 40 00**
- **Psychoonkologen: 027 603 86 35**
Florence Zambaz, Psychologin FSP (Montag-Dienstag-Mittwoch)
079 226 47 66, E-mail: florence.zambaz@hopitalvs.ch
Natacha Aymon, Psychologin-Psychotherapeutin FSP (Mittwoch-Donnerstag-Freitag)
079 580 80 01, natacha.aymon@hopitalvs.ch
- **Liaison-Pflegefachperson:** Verbindung zu allen regionalen SMZ
027 603 45 70, E-mail: inf.liaison.sion@hopitalvs.ch
- **Ernährungsberatung:** bei Ernährungsproblemen oder Gewichtsverlust melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal, das für Sie einen Termin mit einer Ernährungsberaterin vereinbaren wird.
- **Sozialkosmetikerinnen:** Schönheitspflege, entspannende Massagen des Gesichts, der Hände, der Füße während Ihren Behandlungen oder nach Vereinbarung
- **Seelsorge:** Telefonnummer auf Anfrage
- **Für Ihre Unterhaltung:** WLAN mit persönlichem Computer
Presse: Nouvelliste, Walliser Bote, Zeitschriften



Spital Wallis

Spital Sitten

Abteilung Onkologie

Av. du Grand-Champsec 80

1951 Sitten

027 603 45 00

chvr.oncologie@hopitalvs.ch